

Zu Merkblatt N.1

Lokale und Regionale Energie- und Klimaschutzkonzepte

Leistungsbeschreibung

Basierend auf dem Beschluss des Stadtrates der Stadt Heidenau vom 25.09.2008 über die Teilnahme am Programm zur Einführung des europäischen Zertifizierungs- und Qualitätsmanagementsystems European Energy Award[®] wurde ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Förderrichtlinie „Energieeffizienz und Klimaschutz – RL EuK/2007“ gestellt. Der Antrag wurde mit Zuwendungsbescheid vom 07.05.2009 positiv beschieden. Die Fortführung der Einführung des European Energy Award[®] bis zu deren Beendigung im Jahr 2013 wurde mit Änderungsbescheid vom 16.09.2011 bewilligt.

In Anlehnung an die Einführung des europäischen Zertifizierungs- und Qualitätsmanagementsystems European Energy Award[®] ist die Erarbeitung eines lokalen Energie- und Klimaschutzkonzeptes und die Umsetzung der sich daraus ergebenden möglichen Maßnahmen vorgesehen.

Die Aufgabenstellung für das Konzept umfasst folgende Punkte:

1. Energie- und CO₂-Bilanz

Es ist eine IST-Analyse städtischer und privater Gebäude mit ihren Elektro- und Wärmeenergieverbräuchen zu erstellen und auszuwerten. Es werden sinnvolle und mit anderen Regionen vergleichbare Kennzahlen erarbeitet.

- Bestandsaufnahme der Energiebereitstellung auf Basis aller Energieträger einschließlich der Struktur der Energieerzeugung und des Energieverbrauches
- Gesamtbilanz der derzeitigen Bereitstellung und des Verbrauchs für die Bereiche Elektro- und Wärmeenergie sowie des Kraftstoffverbrauches
- CO₂-Bilanzen nach Energieträgern und Verbrauchergruppen (verursacherbezogen / regionale CO₂-Bilanz)

2. Potenzialanalyse

Es erfolgt die Einarbeitung der unter Punkt 1 erfassten Kennwerte in eine Portfoliodarstellung.

- Potenziale zur Energieeinsparung und zur Erhöhung der Energieeffizienz
- Ausbaupotenzial Kraft-Wärme-Kopplung und Abwärmenutzung
- Ausbaupotenziale der Erneuerbaren Energien

3. Maßnahmenkatalog

Aus den Erkenntnissen der Punkte 1 und 2 wird ein Maßnahmenkatalog zusammengestellt. Die Maßnahmen werden unter dem Gesichtspunkt kurz-, mittel- oder langfristiges Projekt ausgewertet.

4. Controlling-Konzept

Ein effizientes, d. h. möglichst kostengünstiges und dennoch aussagefähiges Verbrauchcontrolling ist eine wichtige Voraussetzung für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Aufbauend auf den bereits vorhandenen Verbrauchsinformationen der Stadtverwaltung wird ein Controlling-Werkzeug erarbeitet, welches für verschiedene Entscheidungsebenen die erforderlichen Informationen und Beurteilungsmaßstäbe bereitstellt.